

## 1. Veranstaltungen

### 1.1. Feierliche Manifestunterzeichnung

Am 27. Jänner in der Landesmusikschule Laakirchen

Mit der Unterzeichnung des „Manifest europäischer Städte und Gemeinden zum Bündnis mit den Indianervölkern Amazoniens“ und der „Klima-Bündnis-Erklärung von Bozen“ hat sich Laakirchen die darin genannten Ziele und Maßnahmen zu eigen gemacht.

Die vom Klimabündnis überreichte Klimabündnis-Ortstafel wird dies ab jetzt an den Ortseinfahrten für alle sichtbar symbolisieren.



Mag. Michael Schulz, Regionalkoordinator der Landesstelle Oberösterreich des Klimabündnis, gratulierte zum Beitritt und freut sich, künftig mit Laakirchen, einer Gemeinde die durch zahlreiche Initiativen und deutliche Zeichen bewiesen hat, wie viel ihr am Klimaschutz liegt, zusammenarbeiten zu können.

Bürgermeister Klaus Silbermayr berichtete über die langjährige Tradition des Umwelt-, Natur- und Klimaschutz in Laakirchen, die schon mit der Gründung eines eigenen Natur- und Umweltausschuss in den frühen 70iger Jahren begann. Seither wurden eine Menge Projekte und Aktionen erfolgreich umgesetzt.

Der Obmann des Natur- und Umweltausschuss, GR Thomas Ohler wies auf die Sensibilität des Weltklimas und den dringenden Handlungsbedarf hin und bekräftigte in seiner Rede die Bereitschaft zur Umsetzung klimarelevanter Aktivitäten und freut sich auf eine gute Kooperation mit dem Klimabündnis gemäß dem Klimabündnis-Motto „Global denken und lokal handeln“.

## 1.2. Auftaktveranstaltung des Klimabündnis-Arbeitskreises 1. Februar im Generationenzentrum Danzermühl

Nach Begrüßung und einführenden Worten durch Bürgermeister Klaus Silbermayr stellte Herr Mag. Norbert Rainer vom Klimabündnis OÖ in Kürze die Arbeitsschwerpunkte des Klimabündnis und die Bedeutung der Unterstützung der Amazonasgebiete vor.

Er berichtete von Klimabündnisaktionen z.B.

- **Ökostaffel**
- **Autofreier Tag** am 22. September,
- **Betriebe im Klimabündnis** (Mit grünen Maßnahmen schwarze Zahlen schreiben) etc. und
- referierte kurz über die **Bedeutung und die Grundsätze von Arbeitskreisen.**

Anschließend wurden durch gemeinsames Brainstorming einige für Laakirchen relevanten Themenbereiche wie **Energie, Verkehr, Öffentlichkeitsarbeit, Abfall, Ausbildung/Schule, Nahversorgung** etc. diskutiert. Als Arbeitskreisleiter stellte sich GR Franz Edlmayer zur Verfügung der von GR Thomas Ohler als Stellvertreter unterstützt wird.



präsentierte

### 1.3. Diavortrag „Zwei Welten ein Ziel - Klimabündnis – Brücke zum Amazonas“ von Johann Kandler, am 13. und 14. April in der Landesmusikschule.



Am Abend des 13. April präsentierte Herr Kandler vor ausgewähltem Publikum eindrucksvolle Dias, die durch Erfahrungsberichte und Geschichten aus dem „Urwald-Alltag“ anschaulich die Zusammenhänge zwischen Urwaldzerstörung, Klimaveränderung, Erdölförderung und Sojaanbau, erläuterten.

Vor gefülltem Saal zeigte Herr Kandler am 14. April zwei Gruppen von Schülern der Hauptschule Süd Laakirchen mit insgesamt 275 Jugendlichen den Diavortrag und erarbeitete mit ihnen die Zusammenhänge unseres Verhaltens und dessen Auswirkungen auf den Regenwald.



### 1.4. OÖ Regionaltreffen zum Autofreien Tag am 10. Mai 2005 im Generationenzentrum Danzermühl

Laakirchen war Gastgeber des Arbeitstreffens zum Autofreien Tag. Bürgermeister, Sachbarbeiter, Klimabündnis-Arbeitskreisleiter und –mitglieder trafen sich zum Erfahrungsaustausch und um Ideen für den Autofreien Tag 2005 zu sammeln.

## 1.5. Marktfest am 18. Juni Energy Bus am Marktfest



### Pfiffige Versuchsstationen und knifflige Aufgabenstellungen

Energierreiche Action brachte das Fahren mit einem Brennstoffzellenscooter. Ein Energiefahrrad zeigte, wie viel Energie jeder in den Beinen hat und man sah, wie Eiserzeugung und Kochen mit Sonnenlicht funktioniert, dass man mit Energie aus 2 Äpfeln eine Uhr betreiben kann und, welche Technik in Windrädern und Wasserkraftwerken steckt. Bei der Besichtigung gemeinsam mit dem Gemeindevorstand traten auch Herr Bürgermeister Silbermayr und Herr Ing. Roman Schallmeiner kräftig in die Pedale!



## 1.6. „Fest im Zeichen der Sonne“ am 25. Juni Laakirchen feierte den Titel „Wirtschaftlich innovativste Gemeinde 2005“

Das Projekt „Solaranlagen Gemeinschaftseinkauf“ machte die Marktgemeinde Laakirchen zu einem Vorzeigebispiel für viele österreichische Gemeinden. Herr Landesrat Dr. Hermann Kepplinger und die Marktgemeinde Laakirchen feierten diesen Erfolg am Samstag, den 25. Juni 2005 im Kulturzentrum ALFA.

Mit viel Interesse verfolgten die anwesenden Hausbesitzer die interessanten Vorträge zu den Themen:

- Wohnbauförderung NEU,
- Althausanierung,
- „Die 7 teuersten Irrtümer bei der Althausanierung“ von Herrn Mag. Karl Kammerhofer,
- Frau Vizebürgermeisterin Mathilde Spitzbarth gab Einblicke in das Erfolgsgeheimnis sowie die künftigen Ziele Laakirchens,
- Herr BM Dipl. HTL Ing. Anton Ferle stellte das Projekt „Kostengünstige Fassadendämmung und Fenstertausch“ vor.



Am 22. Juni 2005 beschloss der Gemeinderat dazu einen finanziellen Förderansatz. Rege Diskussionen und viele Anfragen im Anschluss an die Vorträge zeigten, dass Energieeinsparung und erneuerbare Energieträger am Puls der Zeit liegen und vielen Hausbesitzern wichtig sind.

Umrahmt wurde diese Informationsveranstaltung von gemütlicher Gitarrenmusik von Walter Stöger & Christoph Swoboda, die Songs von Simon & Garfunkel, STS, den Beatles u.v.m. zum Besten gaben und bei Dämmerungseinbruch wurde ein großes Sonnwendfeuer entzündet.



Geschenk-Überreichung an Fam. Auinger



Vortrag Frau Vizebürgermeisterin Spitzbarth



Sonnwendfeuer



Walter Stöger & Christoph Swoboda

## 1.7. Ökostaffel in Laakirchen, 1/2. August

Empfang der Staffel und Bauernmarkt beim Generationenzentrum

### Programmpunkte:

- Offizieller Empfang der Vorchdorfer Staffel durch Herrn Bürgermeister Silbermayr, Frau Vzbgm. Spitzbarth und Herrn Vzbgm. Ing. Feichinger.
- Übergabe des Staffelnucksackes.
- Information zur Ökostaffel und zu Fairtrade durch die Staffelnbegleiter des Klimabündnis.
- Gesellige Produktvorstellung und Produktverkostung der Direktvermarkter, der Pfarre, des Feichtlgutes. Präsentation der Rapsölpresse und der mobilen Schnapsbrennanlage.
- Herr Arbeitskreisleiter Edlmayer kürt den Radler des Monats August und es beginnt die Wahl zum Radler des Jahres.
- Schießen von Millenniumsgoals.

Das Generationenzentrum machte zum Empfang der Ökostaffel in Laakirchen, seinem Namen alle Ehre. **Mehr als 300 Besucher** aller Altersgruppen fanden sich am Bauernmarkt ein und nutzten die Gelegenheit, heimische Produkte zu kaufen oder zu verkosten, Freunde und Bekannte zu treffen und einen lauen Sommerabend zu genießen.

Um 17.20 Uhr begrüßten Bürgermeister Silbermayr, Vzbgm. Mathilde Spitzbarth und Vzbgm. Ing. Friedrich Feichtinger die Ökostaffel-Teilnehmer aus Vorchdorf, angeführt von Bürgermeister Franz Kofler und Umweltausschussobmann DI Gunter Schimpl und erhielten den Ökostaffel-Rucksack als symbolisches Staffelh Holz überreicht.



Begrüßung der Vorchdorfer Staffel-Teilnehmer



Bauernmarkt beim Generationenzentrum



(v.li.n.re.) Klimabündnis-Arbeitskreisleiter Franz Edlmayer, Umwelt-Ausschuss-Obmann Thomas Ohler und August Laa-Klick-Radler: Walter Rennhofer

Klimabündnis-Arbeitskreisleiter Franz Edlmayer berichtete kurz über Laakirchens zahlreiche Klimabündnis-Aktivitäten und kürte den **Laa-Klick Radler des Monats August, Herrn Walter Rennhofer**, und überreichte ihm einen Geschenkkorb randvoll gefüllt mit fair gehandelten Produkten. Die Aktion Laa-Klick startete 2004 zum Autofreien Tag und prämierte monatlich einen Laakirchener für umweltschonendes Verkehrsverhalten. **Aus allen Monatsgewinnern wird der Radler des Jahres ermittelt.**

Passend zum **Thema Naturschutz, naturnahe Landwirtschaft und fairer Handel** boten die Laakirchener Direktvermarkter Familie Puchinger, Familie Reiter, Familie Hager und Familie Schönberger ihre **hausgemachten Schmankerl** an und informierten über **regionale Produktionsweisen** wie die Laakirchener Rapsölpresse und den Schnapsbrennvorgang. Die Pfarre Laakirchen präsentierte die große Palette **fair gehandelter Lebensmittel** wie Kaffee, Tee, Kakao, Orangensaft usw. und das Feichtgut aus Ohlsdorf zeigte **selbstgefertigte Bilder, Keramiken, Korbwaren** u.v.m. Frau Kamesberger stellte ihre **personalisierten Kinderbücher** vor und sehr beliebt war an diesem heißen Abend das hausgemachte **Bauernhof-Eis** von Familie Lidauer-Papst.

Herr Bürgermeister Silbermayr, Herr Arbeitskreisleiter Edlmayer und einige Laakirchener versuchten sich auch an der Torwand der Millenniums-Goals.

**Kommunikation und Geselligkeit** standen im Vordergrund dieses Markttagess der **gemütlichen Einkaufserlebnis mit einer umweltrelevanten Botschaft** verband. Jeder von uns kann bei seinem täglichen Einkauf viel für die Umwelt tun – zum Beispiel dadurch, dass er regional erzeugte Produkte kauft, die keine langen Transportwege hinter sich haben oder um lange Transporte zu überstehen.



Schießen von Millenniums-Goals



Marktmotto: einkaufen, verkosten und kommunizieren



Gemütliches Beisammensein an einem lauen Sommerabend

aufwändig verpackt werden müssen

## 2. August 2005, 9.00 Uhr Staffelweitertransport:

Treffpunkt: Generationenzentrum Danzermühl, 9.00 Uhr.

17 Radler brachen in Laakirchen auf um den Staffeluksack nach Altmünster weiterzutransportieren. Der Empfang im Fahrradmuseum war herzlich und die Führung vorbei an historischen, skurrilen und für ganz bestimmte Zwecke gebaute Fahrräder war sehr informativ.



Einige Laakirchener Staffelteilnehmer nützten das günstige Wetter und schlossen sich der Altmünsterer Staffel an und begleiteten diese weiter bis nach Ebensee.

## 1.8. Mobilitätswoche und Autofreier Tag 16. - 23 September

Laakirchen beteiligte sich seit 2002 am jährlich stattfindenden Autofreien Tag. 2005 nahmen wir mit zahlreichen Aktionen auch an der europäischen Mobilitätswoche teil.

### Die Aktionen im Überblick:

- 16.09.2005 Wochenmarkt-Specials
  - 17.09.2005 Bürgermeisterfrühstück  
mit allen Radlern des Monats – Wahl des Radler des Jahres
  - 19.09.2005 Bauern- und Schmankerlmarkt im Generationenzentrum  
Fahrradcodierung im Generationenzentrum
  - 20.09.2005 Nordic Walking mit der Gesunden Gemeinde
  - 22.09.2005 Informationsabend „Laakirchen senkt die Energiekosten“  
inkl. Wärmedämmmaterialien-Ausstellung
  - 23.09.2005 Wochenmarkt-Specials
- Auflage einer „Umweltzeitung“ zum Thema Mobilitätswoche, Autofreier Tag und anderen umweltrelevanten Themen.

## Wochenmarkt-Specials

Am 16. September wurde das Wochenmarkt-Angebot um zusätzliche Anbieter und Fairtrade-Produkte von der Pfarre Laakirchen erweitert. Die Wochenmarktbesucher erhielten Gratis-Fairtrade-Schokoriegel. Bei den Ständen wurde durch Plakate auf die Mobilitätswoche und Möglichkeiten zum Verkehr sparen hingewiesen.

Die Broschüren zur ÖBB-Aktion Schnuppervorteilscard und eine handliche Übersicht der ÖBB Busverbindungen nach Gmunden/ Lambach lag zur freien Entnahme auf.



Am 23. September startete das **Wochenmarkt-Treue-Gewinnspiel**. Eine Sammelpass-Aktion die bis 2. Dezember 2005 läuft. Ebenso begann der **Kürbisschwerpunkt** mit frischer Kürbiscremesuppe und verschiedensten Kürbisprodukten.

Die Pfarre Laakirchen präsentierte Fairtrade-Produkte, Wochenmarktbesucher erhielten Gratisschoko-Riegel und das Angebot wurde auf 14 Marktstände ausgeweitet.

Wochenmarkt markt in der **Laakirchen**

Treue-Bonus\*Gewinnspiel

Vorname ..... Nachname .....

Strasse .....

PLZ ..... Ort .....

Telefon ..... e-Mail .....

\*Bitte in Blockbuchstaben ausgefüllt am Gemeindeamt, Abteilung Projektmanagement, abgeben. Rechtsweg ausgeschlossen. Preise nicht in bar ablösbar.

**Autofreier Tag 2005**  
in Laakirchen

**Verkehr sparen - beginnt beim Frühstück**

400 Kilometer für ein Frühstück sei?  
1800 Kilometer für Schinken?

Verwenden Sie keine Produkte, die tausende Kilometer Transportweg zurücklegen, bevor Sie auf Ihren Frühstückstisch kommen. Frische, in Laakirchen produzierte Lebensmittel wie Milch, Käse, Brot, Butter, Marmelade, Schinken, Honig uvm sind die richtige Wahl.

Mit duftendem, fair gehandeltem Kaffee und Orangensaft wird der Frühstückstisch abgerundet.

Klimabündnis und Klimareifer-Partner

**Autofreier Tag 2005**  
in Laakirchen

**Verkehr sparen ist schmackhaft!**

Das Verkehrspar-Genusrezept:

Für kurze Strecken das Auto stehen lassen. Strecken von 5-10 Kilometern zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren.  
Das ganze dreimal pro Woche und schon haben Sie zwischen 450 und 600 Kg/l verbrannt.

Verkehrspare genießen ein Wiener Schnitzel mit richtigem Omelette.  
Ein Wiener Schnitzel hat ca. 440 Kcal.

Klimabündnis und Klimareifer-Partner

**Busse Gmunden - Laakirchen**

Linie	Wochentag	Abfahrtsort	Abfahrtszeit	Anfahrtsort	Anfahrtszeit
1	Mo-Fr	Gmunden	06:30	Laakirchen	07:00
		Laakirchen	07:30	Gmunden	08:00
		Gmunden	08:30	Laakirchen	09:00
		Laakirchen	09:30	Gmunden	10:00
		Gmunden	11:30	Laakirchen	12:00
		Laakirchen	12:30	Gmunden	13:00
		Gmunden	14:30	Laakirchen	15:00
2	Sa	Gmunden	06:30	Laakirchen	07:00
		Laakirchen	07:30	Gmunden	08:00
		Gmunden	08:30	Laakirchen	09:00
		Laakirchen	09:30	Gmunden	10:00
		Gmunden	11:30	Laakirchen	12:00
		Laakirchen	12:30	Gmunden	13:00
		Gmunden	14:30	Laakirchen	15:00
3	So	Gmunden	06:30	Laakirchen	07:00
		Laakirchen	07:30	Gmunden	08:00
		Gmunden	08:30	Laakirchen	09:00
		Laakirchen	09:30	Gmunden	10:00
		Gmunden	11:30	Laakirchen	12:00
		Laakirchen	12:30	Gmunden	13:00
		Gmunden	14:30	Laakirchen	15:00

**Busse Laakirchen - Gmunden**

Linie	Wochentag	Abfahrtsort	Abfahrtszeit	Anfahrtsort	Anfahrtszeit
1	Mo-Fr	Laakirchen	06:30	Gmunden	07:00
		Gmunden	07:30	Laakirchen	08:00
		Laakirchen	08:30	Gmunden	09:00
		Gmunden	09:30	Laakirchen	10:00
		Laakirchen	11:30	Gmunden	12:00
		Gmunden	12:30	Laakirchen	13:00
		Laakirchen	14:30	Gmunden	15:00
2	Sa	Laakirchen	06:30	Gmunden	07:00
		Gmunden	07:30	Laakirchen	08:00
		Laakirchen	08:30	Gmunden	09:00
		Gmunden	09:30	Laakirchen	10:00
		Laakirchen	11:30	Gmunden	12:00
		Gmunden	12:30	Laakirchen	13:00
		Laakirchen	14:30	Gmunden	15:00
3	So	Laakirchen	06:30	Gmunden	07:00
		Gmunden	07:30	Laakirchen	08:00
		Laakirchen	08:30	Gmunden	09:00
		Gmunden	09:30	Laakirchen	10:00
		Laakirchen	11:30	Gmunden	12:00
		Gmunden	12:30	Laakirchen	13:00
		Laakirchen	14:30	Gmunden	15:00

**Autofreier Tag 2005**  
in Laakirchen

**Verkehr sparen - Freunde treffen**

Der stressfreie Einkaufsbummel:  
Beim Einkäufen im Ort trifft man oft Freunde, Nachbarn und Bekannte. Sparen Sie sich den Anfahrtsweg in entfernte Städte und rufen Sie ihn lieber für ein nettes Pläuschchen mit lieben Menschen.

Klimabündnis und Klimareifer-Partner

## Bürgermeisterfrühstück am 17. September 2005

Ein ganzes Jahr lang belohnten wir in Laakirchen Radfahrer im Rahmen der Aktion Aktion Laa-Klick, für ihr umweltfreundliches und klimaschonendes Verkehrsverhalten.

Zum Abschluss dieser Aktion lud Bürgermeister Klaus Silbermayr alle 14 Monatsieger mit Begleitung zu einem gemütlichen Frühstück in die Tagesheimstätte Laakirchen ein. Bei dieser Gelegenheit wurde Laakirchens „Radler des Jahres“ präsentiert und prämiert.

Über 900 Abstimmungskärtchen und Online-Votings langten am Gemeindeamt ein. Herr Christian Schatzl kann mit Stolz seinen Titel „Radler des Jahres“ tragen - er fährt täglich bei jeder Witterung mit dem Fahrrad in die Arbeit und ist somit sicher ein verdienter Sieger.



## Bauern- und Schmankerlmarkt beim Generationenzentrum

Regionale Schmankerl stehen hoch im Kurs – dies zeigte sich beim Bauern- und Schmankerlmarkt beim Generationenzentrum. Die Laakirchener Landwirte und weitere ortsansässige Anbieter präsentierten ihre umfangreiche Produktpalette. Neben Wurst, Käse, Speck, Bauernbrot, Schnaps und Süßspeisen waren vor allem die frischen Bauernkrapfen, gebratene Kartoffelribs mit Rahmdip und leckere Pofesen bei den Marktbesuchern sehr beliebt. Die Fleischhauerei Kinast stellte das Laakirchener Marktbunkerl und die Laakirchener ULLI-Wurst vor.



Als zusätzlicher Beitrag zur europäischen Mobilitätswoche fand am Markt auch eine Fahrradcodierung statt, es wurden Transfair-Produkte vorgestellt, Gratis-Schokoriegel verteilt und durch Plakate auf „Verkehr sparen“ hingewiesen.



### **Nordic Walking mit der Gesunden Gemeinde Laakirchen**

Rund 80 gesundheitsbewusste „Walker“ trafen sich beim Schulzentrum Laakirchen. In unterschiedlichen Gruppen unter der fachkundigen Leitung von Frau Hannelore Sturm, Frau Waltraud Heidecker, Frau Renate Hageneder ging's dann umfassend instruiert und natürlich gut aufgewärmt entlang verschiedener Routen durch das Gemeindegebiet.



### **Informationsveranstaltung „Laakirchen senkt die Energiepreise“**

Die Landesmusikschule Laakirchen war am 22. September 2005 Austragungsort für eine expertenbesetzte Podiumsdiskussion mit dem Titel: „Laakirchen senkt die Energiekosten“ statt. Fachleute referierten zu den Themen: Energie sparen, Ökoenergie für Haushalte, Wohnbaufinanzierung, Förderungsmöglichkeiten, Gemeindeaktionen und „Die Zukunft der Energiepreise“. Zahlreiche Interessenten nutzten diese Gelegenheit um Fragen an die Expertenrunde zu stellen.

Bürgermeister Silbermayr präsentierte die Einsparungsmöglichkeiten, die im Zuge des Energiespar-Contractings für 11 kommunale Gebäude und die gesamte Straßenbeleuchtung das Laakirchener Gemeindebudget schonen und gab einen Überblick über die finanziellen Förderungen der Gemeinde und die laufenden Aktionen zum Thema „Energie sparen“.

An diesem Abend erfolgte auch der Startschuss für das neue Projekt „kostengünstige Fassadendämmung und Fenstertausch“ der „Solaringenieure“ Kammerhofer und

Ferle, das gemeinsam mit der Marktgemeinde Laakirchen durchgeführt wird. Mit diesem Projekt wird das erfolgreiche, prämierte Projekt „Solaranlagengemeinschaftseinkauf“ (Laakirchen errichtete im Jahr 2004 mehr Solaranlagen als die Landeshauptstadt Linz) um einen Bereich mit enormem Energiesparpotential ausgeweitet. Laakirchener Hausbesitzer haben nun die Möglichkeit, kostengünstige Sanierungsmaßnahmen der Gebäudehülle durchführen zu lassen.

Moderator Günther Madlberger führte durch das Programm, das musikalisch durch das Mundharmonikaquartett SESAM umrahmt wurde. Bei einer Verlosung unter allen Besuchern wurden kleine Präsente wie z.B. Energiesparlampen verlost. Der Kooperationspartner der Solaringenieure, die Firma Stadlmayr aus Gmunden, stellte verschiedene Dämmstoffe im Foyer aus und lud zu einem Gratis-Bauernbuffet.

Referenten: Ing. Andreas Wimmer, Mag. Wolfgang Modera, Erwin Wansch, Bürgermeister Klaus Silbermayr, Mag. Ing. Karl Kammerhofer, HTL Ing. Anton Ferle MAS



## 1.9. Kürbisfest

Am 1. Oktober 2005 präsentierte sich der Arbeitskreis Klimabündnis gemeinsam mit dem Arbeitskreis Gesunde Gemeinde mit einem Stand am Laakirchener Kürbisfest.

Passend zum Klimabündnis wurden mit den Kindern **Windräder gebastelt** und bemalt. Arbeitskreismitglieder der Gesunden Gemeinde ließen Kinder und Jugendliche mit verbundenen Augen vorwiegend heimische **Obst- und Gemüsesorten** wie Äpfel, Birnen, Karotten und Kohlrabi **kosten und erraten**. Dabei zeigte sich, dass entgegen der Erwartungen sehr viele Kinder – und vor allem schon die ganz Kleinen – über sehr gut trainierte Geschmacksnerven verfügen.



## 1.10. OÖ Klimabündnis-Regionaltreffen „Thema Bodenschutz“

Am 21. November war Laakirchen Gastgeber des OÖ-Regionaltreffens bei dem ein Film zum Bodenschutz vorgestellt wurde und die Gemeinde- und Klimabündnis-Arbeitskreismitglieder gemeinsam mit Vertretern des Klimabündnisses Erfahrungen austauschten und Ideen für das nächste Jahr sammelten.